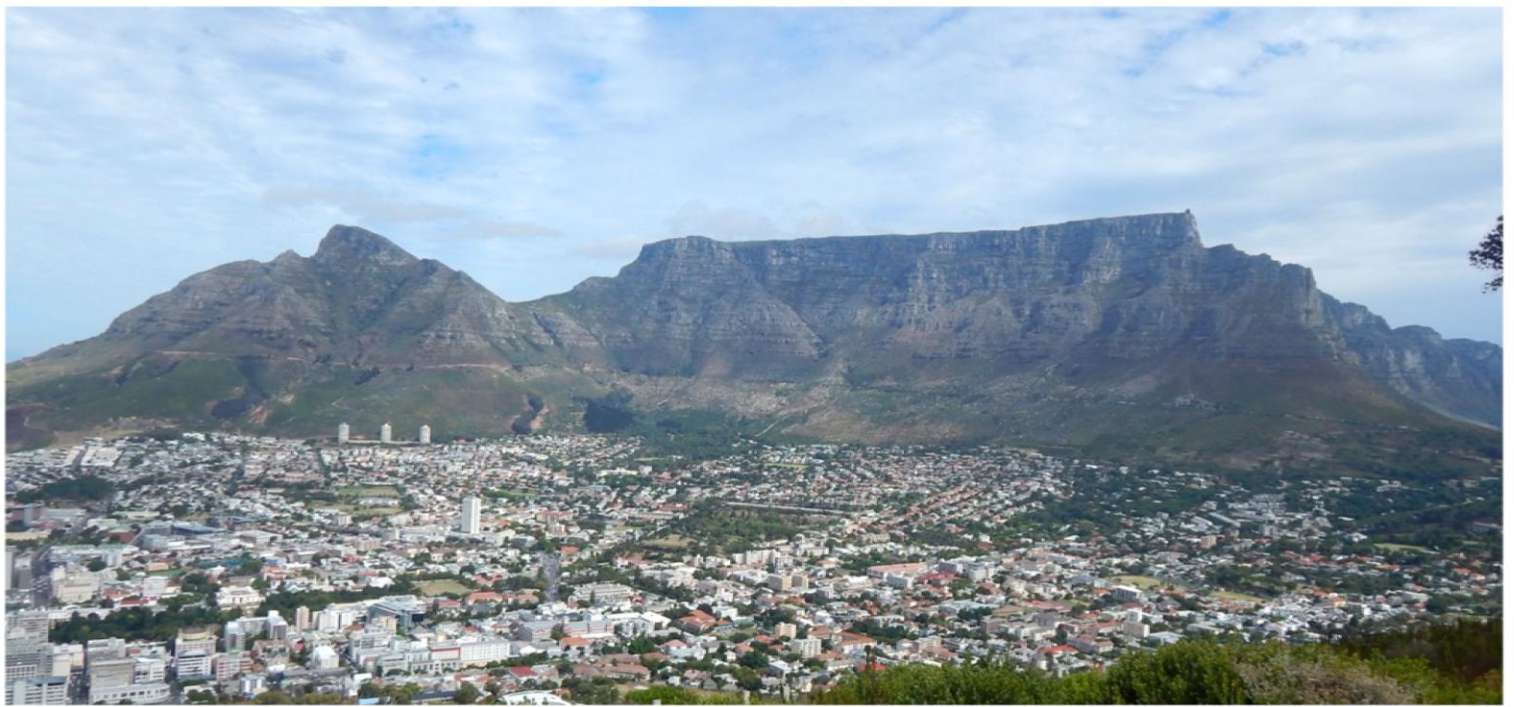


Table Mountain

11.03.2015



Der Tafelberg ist nicht nur Kapstadts Wahrzeichen schlechthin, sondern gehört auch zu den 7 Weltwundern der Natur und prägt mit seinen 1087m Höhe und dem einzigartigen Panorama die Silhouette der Stadt entscheidend. Natürlich ist der imposante Table Mountain „von unten“ aus überall wunderschön anzusehen, doch einmal auf dem Gipfel zu stehen und die atemberaubende Aussicht zu genießen ist nicht nur ein Muss für jeden Kapstadt-Besucher, sondern definitiv auch für die Einheimischen definitiv jedes Mal aufs Neue einen Ausflug wert.

Aus diesem Grund starteten auch wir an diesem schönen sommerlichen Tag einen Trip zum Tafelberg, entschieden uns aber gegen die alternative (gemütlichere) Seilbahn-Variante und bezwangen ihn stattdessen zu Fuß.

Viele Wege führen zum Gipfel – längere oder kürzere, steilere oder flachere, einfachere oder anspruchsvollere. Wir begannen unseren Aufstieg um ca. 8:30 morgens in der Nähe der Cableway Station an einem noch etwas gemütlicheren Pfad. Dieser führte uns an einigen von insgesamt 1400 verschiedenen meist endemischen Pflanzenarten vorbei, die auf dem Tafelberg vorkommen, wie den Proteen und Erika-Gewächsen.

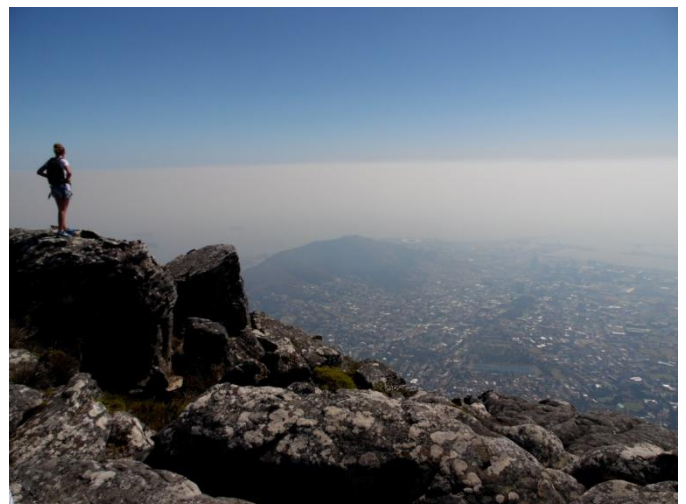
Nach einigen Metern wurde jedoch auch dieser Pfad ein wenig steiler und unser gemütlicher Spaziergang verwandelte sich in ein kleines Wanderabenteuer. Hier sind neben etwas Klettervermögen, Kraft in den Beinen und einem ausgeprägten Gleichgewichtssinn auch Ausdauer und Geduld gefragt. Vor allem bei wärmeren Temperaturen ist es dabei sehr wichtig unbedingt ausreichend Wasser mitzunehmen! Mit immer noch einigen Höhenmetern vor uns und einem einzigartigen Ausblick auf Camps Bay und den Atlantik hinter uns meisterten wir nach ein paar kurzen Pausen auch den anstrengenden und aufregendsten Teil unserer Wanderung und legten einen kurzen Zwischenstopp ein.





Die restliche Strecke erwies sich als etwas gemütlicher und flacher – die meisten Höhenmeter hatten wir ja schon zurückgelegt und nach insgesamt 2,5 Stunden erreichten wir endlich unser Ziel: Die Spitze des Table Mountain über Kapstadt.

Es ist wahrscheinlich nicht nötig zu erwähnen, dass dort oben manch Anstrengung des Aufstiegs wie vergessen war, denn wir wurden mit einem atemberaubend schönem Ausblick über Kapstadt, den Lion's Head, den Table Mountain Nationalpark und den weiten unendlich scheinenden atlantischen Ozean belohnt. Ein Ausblick, wie ihn nur der Tafelberg bietet.



Abwärts ging's für uns dann mit der Seilbahn und unten angekommen belohnten wir uns erst mal mit einem ausgiebigen späten Frühstück.

Alternativ - und wenn man sich selbst nicht so fit fühlt - kann man natürlich auch die Seilbahn nutzen, um an die Spitze zu gelangen. Wir sprechen jedoch aus Erfahrung und empfehlen den Tafelberg zumindest einmal im Leben zu Fuß zu erklimmen, da es ein einzigartiges Abenteuer ist, man den Berg mit seiner wunderschönen Natur hautnah erleben kann und der Aufstieg in moderaten Geschwindigkeit und ausreichenden Pausen für jedermann zu schaffen ist. Und natürlich kann man den Ausblick noch mehr genießen, wenn man ihn sich erst einmal richtig verdient hat!

Table Mountain –definitiv ein großartiges Ausflugsziel, ideal, wenn man mal nicht den ganzen Tag Zeit hat, und für uns ein perfekter Start in den Tag!



Daniela Nirschl